hanseatic

BHSN 55

DE **Gebrauchsanweisung**
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

FR **Manuel d'utilisation**
Lire attentivement le mode d'emploi avant chaquemise en service !

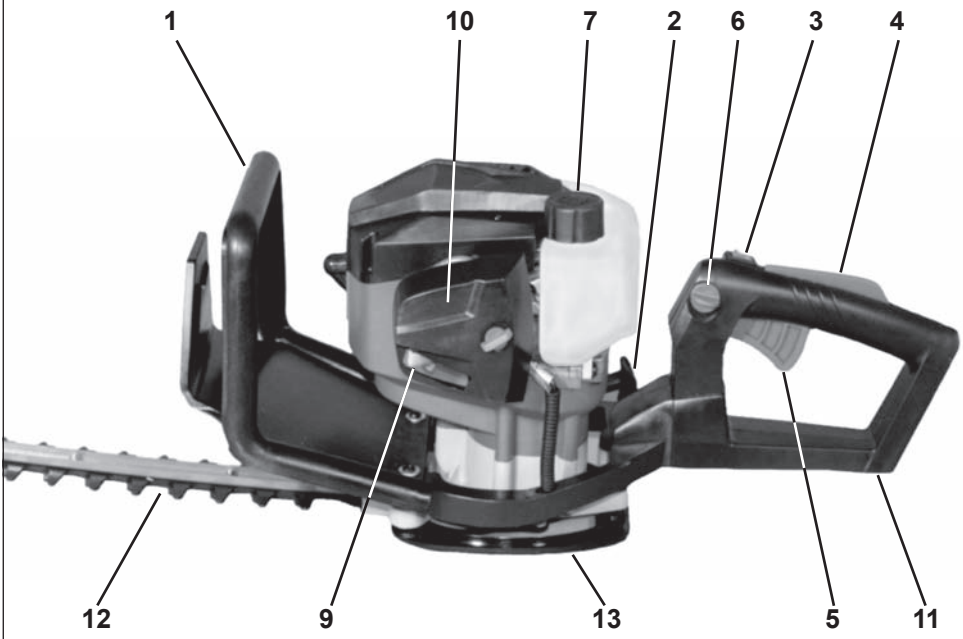
IT **Istruzioni per l'uso**
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni perl'utilizzo!

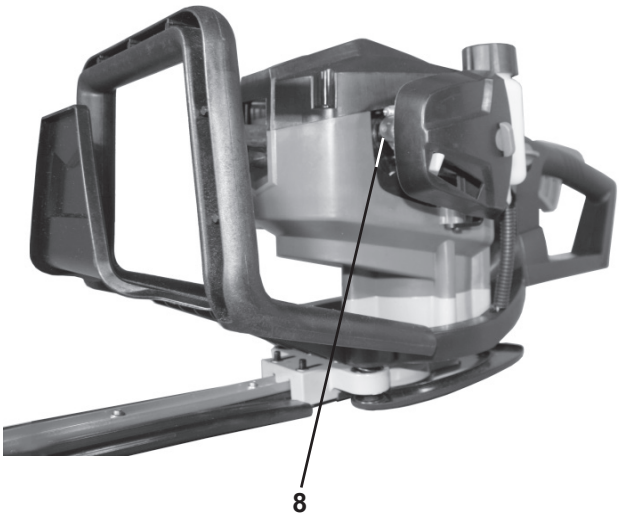
NL **Gebruiksaanwijzing**
Voor inwerkingstelling de gebruiksaanwijzing lezen!

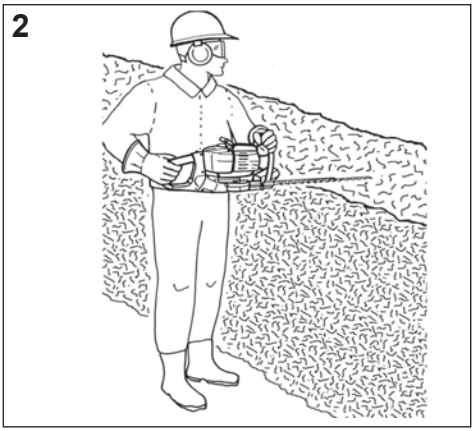
CE

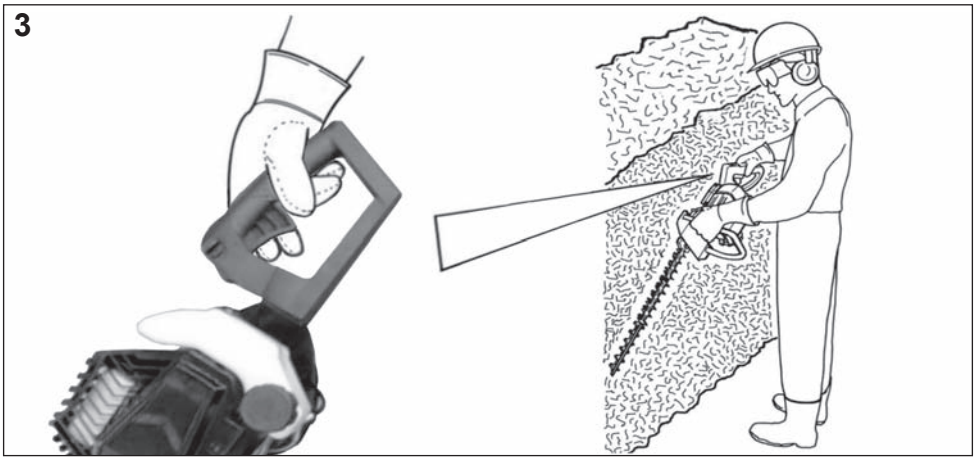
73710060-01

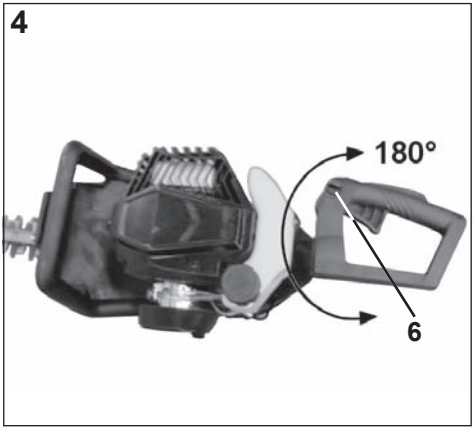
1



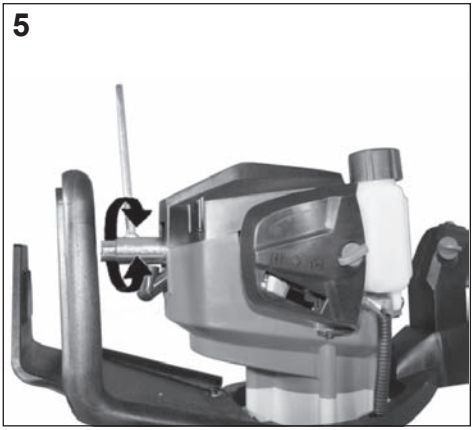



2

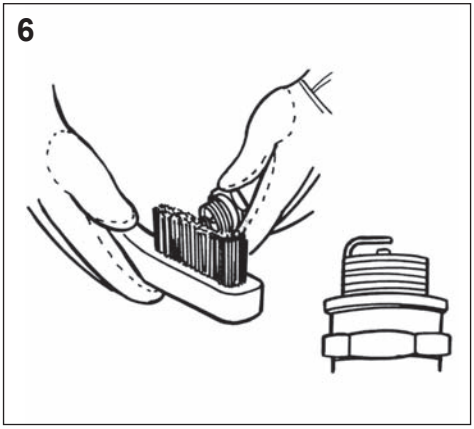

3


4
180°
6

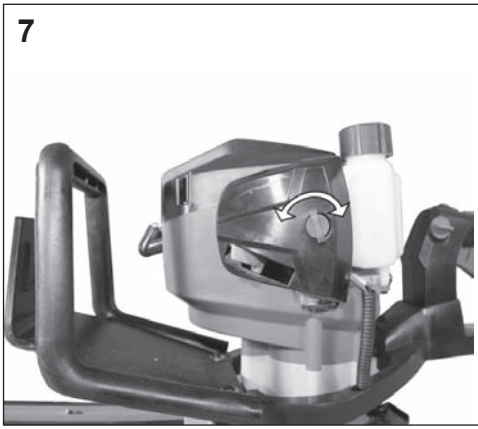
5



6



7



1. AN UNSERE KUNDEN

Wir möchten uns für Ihre Kaufentscheidung bedanken.

Bei der Herstellung unserer **HECKENSCHERE** haben wir zu Ihrem persönlichen Schutz die geltenden Sicherheitsnormen angewandt.

In dieser Betriebsanleitung sind alle für den einwandfreien Betrieb Ihrer **HECKENSCHERE** erforderlichen Arbeiten für Montage, Gebrauch und Wartung beschrieben und illustriert.

FÜR EIN BESSERES VERSTÄNDNIS

Die Abbildungen zur Montage und Beschreibung der Maschine befinden sich am Anfang dieses Handbuchs.

Beachten Sie bitte diese Seiten beim Lesen der Montage- und Bedienungsanleitungen.

Sollte Ihre **HECKENSCHERE** eine Reparatur oder Serviceleistung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienststelle.

2. WESENTLICHE SICHERHEITS-VORKEHRUNGEN

ERKLÄRUNG DER PICTOGRAMME ALLGEMEINE HINWEISE

HINWEISE:

1. Der Gebrauch der **HECKENSCHERE** kann schwere Personenschäden verursachen und setzt daher die Beachtung der folgenden Sicherheitsvorschriften voraus:

2. Wer die **HECKENSCHERE** verwenden will, muss zuerst die Gebrauchs- und Wartungsanleitungen aufmerksam lesen und sich für einen korrekten Gebrauch des Geräts genauestens mit den Steuerungen vertraut machen.
3. Dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
4. Verhindern Sie den Gebrauch der **HECKENSCHERE** durch Kinder und Personen, die mit den hier aufgeführten Anweisungen nicht vertraut sind.

GEFAHR:

5. Verwenden Sie die **HECKENSCHERE** nicht in der Nähe von Personen (insbesondere Kindern) und Tieren.
6. Während des Betriebs sollte stets ein Mindestabstand von 10 m zwischen der Maschine und anderen Personen eingehalten werden.
7. Achten Sie besonders auf mögliche Gefahren, die aufgrund des Maschinengeräuschs überhört werden könnten.
8. Beseitigen Sie alle Gefahrenquellen, Kabel, Elektrokabel aus dem Arbeitsbereich.
9. Für Verletzungen an anderen Personen oder Gegenständen oder für Gefahren haftet der Bediener.

ANWENDUNG:

10. Verwenden Sie die **HECKENSCHERE** nur zum Schneiden von Hecken, kleineren Bäumen und Sträuchern. Das Gerät darf nicht für andere Zwecke angewandt werden.

11. Tragen Sie eine für den Gebrauch der **HECKENSCHERE** geeignete Kleidung sowie Schutzausrüstung. Während der Benützung ist anliegende und keine lose Kleidung zu tragen. Tragen Sie keine Sachen, die sich in den beweglichen Teilen verfangen können.

12. Zugelassene Schutzbrillen oder Visiere tragen.

13. Zugelassenen Ohrenschutzgegen Lärm tragen.
14. Besteht die Gefahr fallender Gegenstände ist ein Schutzhelm aufzusetzen.

15. Widerstandsfähige Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen.

16. Widerstandsfähige Handschuhe tragen.
17. Der Benutzer der **HECKENSCHERE** muss in guter körperlicher Verfassung sein.
18. **VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT** bei Müdigkeit, Unwohlsein oder unter Einwirkung von Alkohol bzw. anderen Rauschmitteln.

19. **ACHTUNG** Die Abgase sind giftig und wirken erstickend. Bei Einatmen können sie auch tödliche Auswirkungen haben. Der Motor darf in geschlossenen oder wenig belüfteten Räumen nicht in Betrieb genommen werden.
20. Die verlängerte Anwendung des Geräts kann Durchblutungsstörungen in den Händen verursachen (Weiße-Finger-Krankheit), die auf die Vibrationen zurückzuführen sind.
    Folgende Faktoren können das Auftreten der Störungen beeinflussen:
    - Persönliche Neigung des Bedieners zur schwachen Durchblutung der Hände.
    - Anwendung des Geräts bei niedrigen Temperaturen (daher werden warme Handschuhe empfohlen).
    - Lange Anwendungszeit ohne Unterbrechungen (die Anwendung mit Einlegen von Pausen ist empfohlen).
    - Bei Verspüren von Kribbeln und Gefühllosigkeit wird das Aufsuchen eines Arztes empfohlen.
21. Das Gerät immer mit beiden Händen halten. Achten Sie auf einen stabilen und sicheren Stand auf beiden Beinen. Halten Sie stets das Gleichgewicht. Arbeiten Sie nicht auf instabilen Leitern. Ziehen Sie beim Schneiden von hohen Hecken ein stabiles Gerüst vor.

22. **ACHTUNG!** Das Benzin und seine Dämpfe sind leicht entzündlich.

BRANDWUNDEN- UND BRANDGEFAHR.

23. Den Motor vor dem Nachtanken abstellen.
24. Während dem Auftanken nicht rauchen.
25. Den eventuell verschütteten Kraftstoff trocknen. Den Motor an einem von der Auftankstelle entfernten Ort starten.
26. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Tankbehälters gut verschlossen ist. Auf eventuelle Leckstellen achten.

SCHUTZVORRICHTUNGEN

27. DIE VERRIEGELUNG DES GASZUGS (siehe Abb. 1 Teil 4) verhindert dessen unbeabsichtigte Aktivierung bei Einstellung des Drehgriffs.
28. STOPP-SCHALTER (ON/OFF) des Motors (Abb. 1 Teil 3).

29. **GEFAHR!** Achtung! Die Schnittvorrichtung dreht sich noch für eine gewisse Zeit nach dem Ausschalten (Schalter auf Position "**OFF**") weiter.

3. BESCHREIBUNG DER MASCHINENTEILE

BAUTEILE Abb.1

1) Vorderer Griff mit Schutz
2) Starter
3) Stopp-Schalter des Motors ON/OFF.
4) Gashebelsperre
5) Gashebel
6) Sperrknopf der Drehverriegelung
7) Tankverschluss
8) Benzinpumpe
9) Chokehebel
10) Luftfiltergehäuse
11) Hinterer Drehgriff
12) Messer
13) Standfuß

Vermeiden Sie Inbetriebsetzung und Gebrauch des nicht vollständig montierten Geräts.

4. TANKEN VON KRAFTSTOFF

1. ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgerüstet.

Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Öl für Zweitaktmotoren in folgenden Verhältnissen versorgt werden;

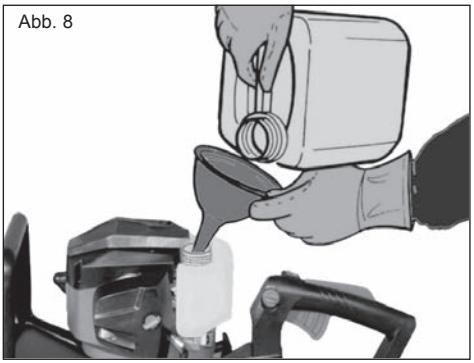
Bei synthetischem Öl für 2-Takt-Motoren 1:40 (2,5%)

Tabelle für Treibstoffmischung

Benzin	2-Takt-Öl/40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

2. Mischen, indem man den Behälter vor jedem Auftanken gut schüttelt.
3. Mischen und Einfüllen des Kraftstoffs dürfen nur im Freien erfolgen (Abb. 8).
4. Den Kraftstoff in einem dafür geeigneten und gut verschlossenen Behälter aufbewahren.

Abb. 8



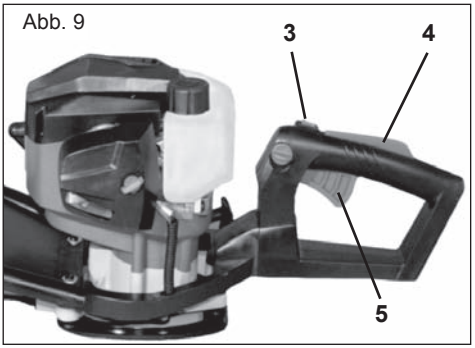
5. MOTOR STARTEN UND AUSSCHALTEN

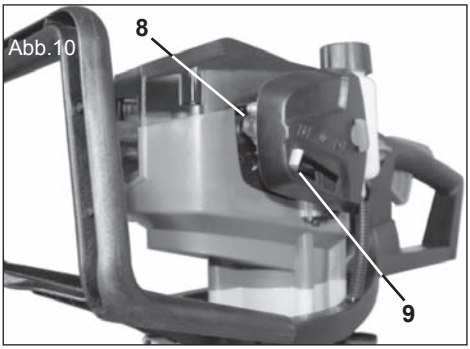
ACHTUNG! Die im vorstehenden Kapitel 2. WESENTLICHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN stehenden Hinweise sind strengstens zu beachten.

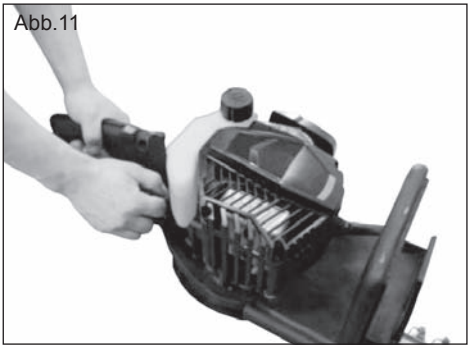
STARTEN BEI KALTEM MOTOR

1. Legen Sie die Heckenschere auf eine stabile Auflage.
2. Den Stoppschalter (Abb. 9 Teil 3) auf die Position „ON“ drücken.
3. Stellen Sie den Choke unterhalb der Luftfilterabdeckung (Abb. 10 Teil 9) in die Position .
4. Die Benzinpumpe (Abb. 10 Teil 8) wiederholt tief drücken, bis der Kraftstoff über den zweiten transparenten Schlauch in den Behälter zurückkehrt.

Abb. 9







5. Nehmen Sie den hinteren Griff in die linke Hand. Gashebel (5) und Gashebelsperre (4) dabei **nicht** drücken.
6. Ziehen Sie am Starterseil (Abb. 11), bis der Motor erste Anzeichen zum Starten gibt.
7. Drücken Sie nun die Gashebelsperre (4) und den Gashebel (5) ganz durch. Der automatische Choke wird dadurch ausgeschaltet. Ziehen Sie erneut das Starterseil (Abb. 11). Der Motor sollte jetzt anspringen.

ACHTUNG ! Starterseil nicht zu weit herausziehen, Seillänge ca. 90 cm !

ACHTUNG - GEFAHR !! Der Motor startet und bleibt beschleunigt; die Messer sind also in Bewegung.

Lassen Sie den Motor bei gedrücktem Gashebel einige Sekunden laufen.

8. Lassen Sie den Gashebel los. Der Motor geht dadurch in Leerlauf, und die Messer bleiben stehen.

MOTOR AUSSCHALTEN

Zum Ausschalten des Motors ist der Schalter (Abb. 9 Teil 3) in die Position **„OFF“** zu stellen.

ACHTUNG! Machen Sie sich mit der Bedienung des Stopp-Schalters vertraut, um im Notfall schnell reagieren zu können.

ACHTUNG! Die Messer bewegen sich nach dem Loslassen des Gashebels noch für eine bestimmte Zeit weiter.

STARTEN BEI WARMEM MOTOR

Gehen Sie wie beim Kaltstart vor, jedoch mit dem Choke in der Position |ϕ| .

6. ANWENDUNG

Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest. Arbeiten Sie mit voll gedrücktem Gashebel.

SCHNEIDEN DES OBEREN HECKENTEILS

1. Halten Sie das Gerät in horizontaler Position (Abb. 2)
2. Der hintere Griff muss in vertikaler Position sein.
3. Arbeiten Sie aus Sicherheitsgründen nicht mit dem Gerät über Schulterhöhe.

SCHNEIDEN DER SEITENTEILE DER HECKE

Für den vertikalen Schnitt richten Sie den hinteren Griff für eine einfache und ergonomische Haltung von Hand und Arm aus. Halten Sie den vorderen Griff am Seitenteil (siehe Abb. 3)

AUSRICHTUNG DES HINTEREN GRIFFS

Änderung der Neigung des hinteren Griffs:

Der hintere Haltegriff kann in 3 Positionen eingestellt werden:

1. Normale Position
2. 90° nach links geneigt
3. 90° nach rechts geneigt

1. Lassen Sie den Gashebel los (Abb. 9 Teil 5)
2. Drücken Sie den Sperrknopf der Drehverriegelung (6) nach unten (Abb. 4) und drehen Sie den Griff bis zur gewünschten Position.
3. Lassen Sie den Sperrknopf wieder los.
4. Überprüfen Sie, ob der Drehmechanismus wieder blockiert ist.

5. Eine Schutzvorrichtung ermöglicht die Aktivierung der Griffverriegelung (6) nur bei losgelassenem Gashebel.

7. WARTUNG UND REPARATUR

GEFAHR!! Führen Sie niemals irgendwelche Kontroll-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei laufendem Motor durch.

KERZE

Mindestens einmal jährlich oder bei Störungen während des Startens ist der Zustand der Zündkerze zu überprüfen (Abb. 5 + 6).

Abwarten, bis der Motor kalt ist.

1. Die Zündkerzenkappe abziehen und die Kerze mit dem mitgelieferten Schlüssel abschrauben (Abb. 5). Bei übermäßigen Verkrustungen und beachtlichem Verschleiß der Elektroden ist die Kerze mit einer gleichwertigen zu ersetzen.
   Übermäßige Verkrustungen können bedingt sein durch:
   - Der Ölanteil im Kraftstoff ist zu hoch bzw.die Ölqualität ist nicht optimal.
   - Luftfilter teilweise verstopft.
2. Die Kerze mit der Hand komplett ins Gewinde einschrauben, um Schäden am Kerzensitz zu vermeiden; der entsprechende Schlüssel ist nur zum Festziehen (Abb. 5) zu verwenden.
3. Führen Sie niemals Reparaturen am Gerät selbst durch wenn Sie dafür nicht qualifiziert sind. Wenden Sie sich hierzu an eine Kundendienststelle.

GEFAHR!! Zum Erhalt der ursprünglichen Gerätesicherheit sollten niemals Veränderungen am Gerät vorgenommen werden. Verwenden Sie im Reparaturfall ausschließlich Originalersatzteile.

LUFTFILTER

Reinigen Sie regelmäßig den Luftfilter (mindestens alle 20 Stunden); häufiger, wenn Sie in staubiger Umgebung arbeiten.

1. Die Flügelschraube des Deckels abschrauben (Abb. 7).
2. Waschen Sie den Filter mit Benzin aus.
3. Den Filter trocknen lassen, bevor er wieder platziert wird (Abb. 7).

Ein beschädigter Filter* muss ersetzt werden, um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen.

* Baugruppe: Filter inkl. Luftfiltergehäuse

KRAFTSTOFF-FILTER

Einmal jährlich den Filter ersetzen; den Filter mit einem Haken über den Kraftstoffeinfüllstutzen herausziehen.

MINDESTDREHZAHL DES MOTORS

- Vergewissern Sie sich bei jedem Gebrauch, dass die Schneidvorrichtung im Leerlauf nicht in Bewegung ist.
- Sollte sie sich bewegen, wenden Sie sich an eine Kundendienststelle für eine Korrektur der Einstellung.

KONTROLLE DER SCHRAUBEN, FESTEN UND BEWEGLICHEN TEILE

- Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass keine Schrauben oder sonstigen Teile locker bzw. beschädigt sind und keine Risse oder Abnutzungserscheinungen auf den Messern sichtbar sind.
- Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Gebrauch des Geräts von einem autorisierten Kundendienst austauschen.

REINIGUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

- Leeren Sie für den Transport oder bei längerem Nichtgebrauch des Geräts den Kraftstofftank.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Das Gerät ist auf einer trockenen und sicheren, Kindern unzugänglichen Stelle zu lagern.
- Stecken Sie zu Transport- und Lagerzwecken den mitgelieferten Schutz auf die Messer.

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Reste von 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle. Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie den Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte ebenfalls in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

TECHNISCHE DATEN BHSN 55

Gewicht (ohne Kraftstoff)	5,3 kg
Tankinhalt	385 cm^3
Motorhubraum	26 cm^3
Höchstleistung	0,6 kW
Max. Drehzahl	<9.000 min^{-1}
Drehzahl beim Eingreifen der Fliehkraftkupplung	>4.300 min^{-1}
Leerlaufdrehzahl	<3.300 min^{-1}
Schneidlänge	550 mm
Schnittstärke	22 mm
Schalldruckpegel L_{pA} nach (EN 774)	98 dB(A)
Schallleistungspegel L_{WA} nach (EN 774)	110 dB(A)
Max. Vibrationspegel vorderer Griff (EN 774)	11,0 m/s^2

Notizen:

1. FÉLICITATIONS

Cher client,
Nous vous félicitons d'avoir choisi un de nos produits pour le jardin.
Le **TAILLE-HAIE** a été conçue en tenant compte des normes de sécurité en vigueurpour protéger le consommateur.

Ce manuel décrit et illustre les différentes opérations de montage et d'utilisation, ainsi que les interventions d'entretien nécessaires pour maintenir leparfait fonctionnement de votre **TAILLE-HAIE**.

POUR FACILITER LA LECTUR

Les illustrations correspondant au montage et à la description de la machine se trouvent au début duprésent manuel.
Consulter ces pages pendant la lecture des instructions de montage et d'utilisation.

Si votre **TAILLE-HAIE** a besoin d'assistance ou deréparation, veuillez vous adresser à notre revendeur ou à un centre d'assistance agréé.

2. PRECAUTIONS FONDAMENTALES DE SECURITE

NORMES GENERALES

AVIS :

1. L'utilisation du **TAILLE-HAIE** peut causer de sérieux dommages aux personnes, il est donc demandé de respecter les consignes de sécurité suivantes :

2. Toute personne qui utilise ou met en marche le **TAILLE-HAIE** doit toutd'abord lire attentivement le manuel d'utilisation et d'entretien, et se familiariser complètement avec les commandes pour un usage correct de l'appareil.
3. Garder ce manuel pour le consulter à l'avenir.
4. Interdire l'utilisation du **TAILLE-HAIE** aux enfants et aux personnes n'ayant pas pleinement connaissancedes présentes instructions.

DANGER :

5. Ne pas mettre en marche et ne pas utiliser l'appareil à proximité de personnes (surtout des enfants) et d'animaux.
6. Pendant le fonctionnement, il est conseillé de maintenir une distance minimale de 10 m entre la machine et d'autres personnes.
7. La plus grande attention est recommandée quant à de possibles dangers qui ne peuvent être entendus àcause du bruit de l'appareil.
8. Éliminer tout danger, câbles, câbles électriques de la zone de travail.
9. L'opérateur est responsable en cas d'accidents ou de risques auxquelles despersonnes ou des objets sont soumis.

UTILISATION :

10. N'utiliser le **TAILLE-HAIE** quepour tailler les haies, les arbrisseaux etles buissons. Ne pas utiliser l'appareil pour d'autres objectifs.

11. Porter des vêtements et un équipement de sécurité adaptés à l'utilisation du **TAILLE-HAIE**. Pendant l'utilisation mettre des vêtements collants et éviter des vêtements amples. Ne pas porter d'objets pouvant se prendre dans les parties en mouvement.

12. Mettre des lunettes de protection ou une visière homologuées.

13. Mettre un protège-oreilles pour les bruits, homologué.
14. Mettre le casque de protection si-des objets risquent de tomber.

15. Mettre des chaussures robustesa-vec des semelles anti-dérapage.

16. Mettre des gants robustes.
17. L'utilisateur du **TAILLE-HAIE** doi-têtre en bonne forme.
18. **NE PAS UTILISER** l'appareil en cas de fatigue, de malaise ou sous l'effet de l'alcool et de drogues.

19. **ATTENTION** ! Les gaz d'échappe-ment sont toxiques et asphyxiants; une fois inspirés, ils peuvent être mortels. Le moteur ne doit jamais fonctionner dans un endroit fermé et peu ventilé.
20. L'utilisation prolongée de l'appareil peut provoquer des troubles de lacirculation sanguine des mains (maladie des doigts blancs) pro-voqués parles vibrations.
    Des facteurs qui exercent un im-pact sur la manifestation peuvent être les suivants.
    - Prédisposition personnelle de l'opérateur à une mauvaise circu-lation sanguine dans les mains.
    - Utilisation de l'appareil à de basses températures (nous conseillons donc des gants chauds).
    - De longues périodes d'utilisa-tion sans interruption (nous conseillons une utilisation à in-tervalles).
    - En cas de fourmillement et en-gourdissement, nous conseillons de s'adresser à un médecin.
21. Prendre toujours l'appareil ave-cles deux mains. Se mettre dans une position stable etsûre sur les deux jambes. Ne pas sedéséquili-brer. Ne pas opérer sur deséchel-les instables. Pour tailler les haies hautes, préférer un échafaudage stable.

22. **ATTENTION !** L'essence et ses vapeurs sont très inflammables.

RISQUES DE BRULURES ET D'INCENDIE.

23. Arrêter le moteur avant le ravi-taillement.
24. Ne pas fumer pendant le ravitaille-ment de carburant.
25. Sécher le carburant éventuelle-ment renversé. Mettre en marche le moteur loin du lieu de ravitaille-ment.
26. S'assurer que le bouchon duréser-voir est bien serré. Faire attention à toute perte de carburant.

DISPOSITIFS DE SECURITE

27. Le BLOCAGE DE LA COMMAN-DE DE L'ACCELERATEUR (voir-fig. 1 pièce 4) empêche l'action-nement accidentel du levier de l'accélérateur.
28. INTERRUPTEUR (ON/OFF) d'ar-rêt du moteur (fig. 1 pièce 3).

29. **DANGER** ! Attention : le dispositif de coupe continue à tourner pour quelques instants même après l'actionnement de l'interrupteur en position «**OFF**».

3. DESCRIPTION PARTIES MACHINE

DESCRIPTION Fig. 1

1) Poignée avant avec protection
2) Démarreur
3) Interrupteur d'arrêt du moteur ON/OFF
4) Blocage commande accélérateur
5) Levier de l'accélérateur
6) Bouton de blocage du verrouillage demi-tour
7) Bouchon réservoir carburant
8) Pompe à carburant
9) Levier d'air (starter)
10) Boîtier du filtre à air
11) Poignée pivotante arrière
12) Lames de coupe
13) Pied

Ne pas mettre en marche et ne pasutiliser l'appareil s'il n'est pas complètement monté.

4. RAVITAILLEMENT CARBURANT

1. ATTENTION ! L'appareil est doté demoteur à explosion à 2 temps.

Le moteur doit être alimenté par un mélange d'essence et huile pour des moteurs à 2 temps, dans les pourcentages suivants:

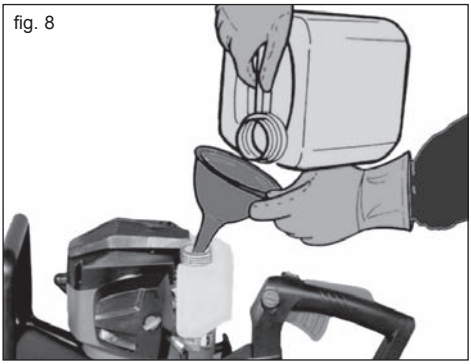
Avec huile à base synthétique pour moteur à 2 temps: 1:40 (2,5%)

Tableau pour le mélange de carburant

Essence	Huile à 2 temps/40:1
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

2. Bien mélanger et agiter le conteneur avant chaque ravitaillement.
3. Préparer le mélange de carburant et effectuer le ravitaillement uniquement en plein air (fig. 8).

fig. 8



4. Garder le carburant dans un conteneur spécial prévu à cet effet et avec le bouchon bien serré.

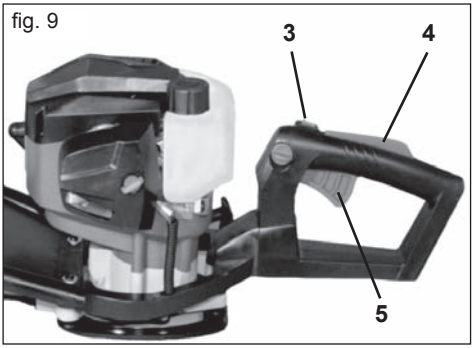
5. DEMARRAGE ET ARRET

ATTENTION ! Respecter soigneusement les avis du Chap.2 précédent PRECAUTIONS FONDAMENTALES DE SECURITE.

DEMARRAGE A MOTEUR FROID

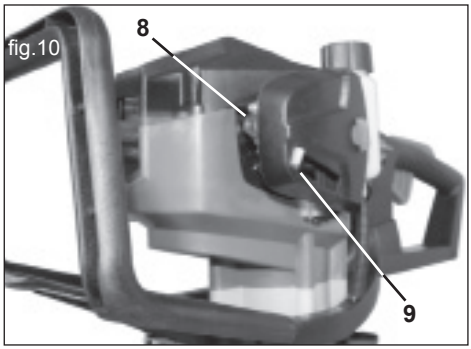
1. Poser le Taille-haie sur une surface stable.
2. Presser l'interrupteur d'arrêt (fig. 9 pièce 3) en position «**ON**»

fig. 9

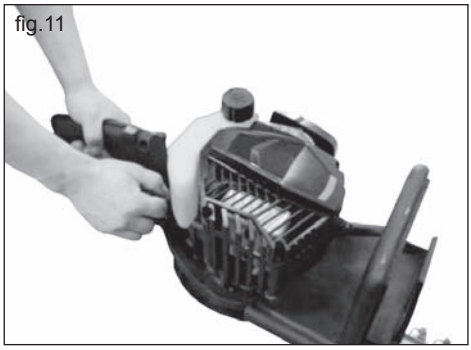


3. Mettre le starter situé au-dessous du couvercle du filtre à air (fig. 10 pièce 9) en position |ø| .

4. Presser à fond plusieurs fois le bulbe d'amorçage (fig. 10 pièce 8) jusqu'à ce que le carburan tretourne dans le réservoir à travers le deuxième tube transparent.



5. Prenez la poignée arrière de la main gauche en veillant à **n'appuyer ni** sur l'accélérateur (5) **ni** sur le bloqueur de l'accélérateur (4).



6. Tirez sur le câble du démarreur (ill. 11) jusqu'à ce que le moteur donne les premiers signes de démarrage.
7. Ensuite appuyez à fond sur le bloqueur de l'accélérateur (4) et sur l'accélérateur (5). Le starter automatique est alors désactivé. Tirez de nouveau sur le câble du démarreur (ill. 11). Le moteur devrait maintenant démarrer.

Attention ! Ne pas trop tirer sur le câble du starter, longueur du câble environ 90 cm !

ATTENTION – DANGER !! Le moteur se met en marche et reste accéléré, les lames sont donc en mouvement.

Laisser fonctionner le moteur avec le levier pressé pendant quelques secondes.

8. Relâcher le levier de l'accélérateur. Le moteur reste ainsi en marche au ralenti et les lames s'arrêtent.

ARRET MOTEUR

Pour arrêter le moteur mettre l'interrupteur (fig. 9 pièce 3) en position **«OFF»**.

ATTENTION ! Se familiariser avec l'actionnement de l'interrupteur d'arrêt afin d'agir promptement en cas d'urgence.

ATTENTION ! Après avoir relâché le levier de l'accélérateur, les lames restent en mouvement pendant un certain temps.

DEMARRAGE A MOTEUR CHAUD

Procéder comme pour le démarrage à froid, mais avec le starter en position |ϕ| .

6. UTILISATION

Il faut toujours saisir l'appareil avec les deux mains. Opérer en pressant au maximum le levier de l'accélérateur.

TAILLE DE LA PARTIE SUPERIEURE DE LA HAIE

1. Tenir l'appareil en position horizontale (fig. 3).
2. La poignée arrière en position verticale.
3. Pour des motifs de sécurité, ne pas opérer avec l'appareil au-dessus de la hauteur des épaules.

TAILLE DES PARTIES LATERALES DE LA HAIE

Pour la taille verticale, orienter la poignée arrière de manière à obtenir une position confortable et ergonomique de la main et du

bras. Tenir la poignée avant pour la partie latérale (voir fig. 3).

ORIENTATION DE LA POIGNEE ARRIERE

Pour changer l'inclinaison de la poignée arrière (ill. 4):
La poignée arrière peut être réglée en 3 positions.

1. Position Normale
2. Inclinaison de 90° vers la gauche
3. Inclinaison de 90° vers la droite

1. Relâcher le levier de l'accélérateur (fig. 9 pièce 5)
2. Pressez le bouton de blocage du verrouillage demi-tour (OK) (6) vers le bas (ill. 4) et tournez la poignée jusqu'à obtention de la position souhaitée.
3. Relâchez le bouton de blocage.
4. Vérifier que la rotation de la poignée est bloquée.
5. Un dispositif de sécurité permet d'actionner la commande du blocage de la poignée (6) uniquement quand le levier de l'accélérateur est relâché.

7. ENTRETIEN ET REPARATION

DANGER !! N'effectuer aucun contrôle, entretien et réparation avec le moteur en marche.

BOUGIE

Au moins une fois par an ou en cas de difficulté dans le démarrage, vérifier l'état de la bougie d'allumage (ill. 5 e 6).
Attendre le refroidissement du moteur avant l'opération.

1. Extraire le capuchon et dévisser la bougie par laclé fournie (fig. 5). En cas d'incrustations et d'usure excessive des électrodes, remplacer la bougie par une autre de type équivalent.
   Un excès d'incrustations peut être provoqué par:
   - Pourcentage d'huile excessif dans le carburant et/ou qualité de l'huile non appropriée.
   - Obstruction partielle du filtre à air.
2. Visser manuellement la bougie à fond pour ne pas endommager son logement. Utiliser la clé spéciale seulement pour le serrage (fig. 6).
3. Ne pas réparer l'appareil, si vous n'êtes pas qualifié pour le faire. S'adresser à un centre d'assistance qualifié.

DANGER !! Afin de conserver les conditions de sécurité d'origine, ne pas apporter de modifications à l'appareil
En cas de réparations, utiliser exclusivement des pièces de rechange d'origine.

FILTRE A AIR

Nettoyer périodiquement le filtre à air (au moins toutes les 20 heures); plus souvent en cas de fonctionnement dans des zones poussiéreuses.

1. Dévisser l'écrou à ailettes du couvercle (ill. 7)
2. Laver avec de l'essence.
3. Laisser sécher le filtre avant son remontage (fig. 7).

Remplacer un filtre endommagé pour ne pas compromettre la durée du moteur.

FILTRE DU TUYAU D'ASPIRATION DU CARBURANT

Remplacer une fois par an le filtre après son extraction par un crochet à travers l'ouverture de ravitaillement du réservoir.

REGIME DE RALENTI DU MOTEUR

- Vérifier à chaque utilisation que le dispositif de coupe n'est pas en mouvement au ralenti.
- S'il a tendance à se mettre en mouvement, s'adresser à un centre d'assistance pour l'intervention de réglage.

VERIFICATION DES VIS, DES PARTIES FIXESET EN MOUVEMENT

- Avant utilisation, contrôler qu'il n'y a pas de vis oude parties desserrées ou abîmées, et que les lames de coupe ne présentent pas de criques ou une grande usure.
- Faire remplacer les parties endommagées par un centre d'assistance agréé avant d'utiliser l'appareil.

NETTOYAGE, TRANSPORT ET REMISAGE

- En cas de transport ou d'inactivité prolongée, vider le réservoir du carburant.
- Ne pas nettoyer avec des liquides agressifs.
- Garder l'appareil dans un milieu sec et sûr, horsde portée des enfants.
- En cas de transport ou de remisage, couvrir les lames avec la gaine de protection livrée.

RECYCLAGE ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Ne jamais verser les restes d'huile de chaîne ou le mélange pour moteurs à 2 temps dans les égouts, les canalisations ou sur le sol, mais les recycler en respectant les principes de protection de l'environnement, par exemple en les portant à un centre de traitement des déchets.
Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques. Videz soigneusement le réservoir à huile et à essence et allez déposer les restes dans un centre de traitement des déchets. Allez déposer l'appareil lui aussi dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

DONNEES TECHNIQUES BHSN 55

Masse (sans carburant)	5,3 kg
Capacité réservoir	385 cm^3
Cylindrée moteur	26 cm^3
Puissance maximum	0,6 kW
Régime maximum du moteur	<9.000 min^{-1}
Nombre de tours lors de l'intervention de l'embrayage centrifuge	>4.300 min^{-1}
Régime minimum	<3.300 min^{-1}
Longueur de coupe	550 mm
Epaisseur de coupe	22 mm
Niveau de pression acoustique L_{pA} selon (EN 774)	98 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L_{pA} selon (EN 774)	110 dB(A)
Niveau vibrations max poignée avant (EN 774)	11,0 m/s^2

Note:

1. CONGRATULAZIONI

Gentile cliente, vogliamo congratularci con Lei peraver scelto un nostro prodotto per il giardino.
Il Vostro **TAGLIASIEPI** è stato costruito, tenendo conto delle norme di sicurezza vigenti atutela del consumatore.

In questo manuale sono descritte ed illustrate levarie operazioni di montaggio, di uso ed interventidi manutenzione, necessari per mantenere in perfetta efficienza il Vostro **TAGLIASIEPI**.

PER FACILITARE LA LETTURA
Le illustrazioni corrispondenti al montaggio e alla descrizione della macchina si trovano, all'inizio del presente fascicolo.
Consultare queste pagine durante la lettura delle istruzioni di montaggio e di utilizzo.

Nel caso il Vostro **TAGLIASIEPI** necessitasse di assistenza o riparazione, Vi preghiamo di rivolgervi al nostro rivenditore o ad un centro assistenza autorizzato.

2. PRECAUZIONI FONDAMENTALIDI SICUREZZA

NORME GENERALI

AVVERTENZE:

1. L'utilizzo del **TAGLIASIEPI** può provocare seri danni alle persone, èpertanto richiesto il rispetto delle seguenti norme di sicurezza:

2. Chiunque utilizzi o comunque metta in moto il **TAGLIASIEPI** deve primaleggere attentamente il manuale di istruzioni e manutenzione e familiarizzare completamente con i comandi per unuso corretto dell'apparecchio.
3. Conservare il presente manuale per consultazioni future.
4. Non permettere l'uso del **TAGLIASIEPI** ai bambini ed a perso-ne che non siano completamente a conoscenza delle presenti istruzioni.

PERICOLO:

5. Non mettere in moto e non utilizzare l'apparecchio in prossimità di persone (specialmente bambini) ed animali.
6. Durante il funzionamento si raccomanda una distanza minima di 10 m tra la macchina ed altre persone.
7. Si raccomanda la massima attenzione verso possibili pericoli che non possano essere uditi a causa del rumore dell'apparecchio.
8. Eliminare qualsiasi pericolo, cavi, cavi elettrici dalla zona di lavoro.
9. L'operatore è responsabile in casodi incidenti o pericoli occorsi ad altre persone od alle loro cose.

UTILIZZO:

10. Impiegare il **TAGLIASIEPI** solamente per tagliare siepi, arboscelli ecespugli. Non impiegare l'apparecchio per scopi diversi.

11. Indossare un'abbigliamento ed un equipaggiamento di sicurezza adatto all'utilizzo del **TAGLIASIEPI**. Durante l'utilizzo indossare abiti aderenti e non sciolti. Non indossare oggetti che possano impigliarsi nelle partiin movimento.

12. Indossare occhiali di protezione ovisiera omologati.
13. Indossare paraorecchi di protezione per il rumore, omologati.
14. Indossare il casco di protezio-

nein caso di rischio di caduta di oggetti.

15. Calzare scarpe robuste con suole non sdrucciolevoli.

16. Indossare guanti robusti.

17. Chi utilizza il **TAGLIASIEPI** deve essere in buona forma.

18. **NON UTILIZZARE** l'apparecchio in condizioni distanchezza, di malessere o sotto l'effetto di alcool e di droghe.

19. **ATTENZIONE!** I gas di scarico sono velenosi ed asfissianti. Se inspirati possono quindi essere anche mortali. Non fare funzionare il motore in luogo chiuso o scarsamente ventilato.

20. L'utilizzo prolungato dell'apparecchio può causare disturbi di circolazione sanguigna alle mani (malattia delledita bianche) attribuibili alle vibrazioni.
    Fattori che influiscono sulla manifestazione dei disturbi possono essere:
    - Predisposizione personale dell'operatore ad una scarsa irrorazione sanguigna delle mani.
    - -Utilizzo dell'apparecchio a basse temperature (si consigliano pertanto guanti caldi).
    - Lunghi tempi di utilizzo senza interruzioni (si consiglia un utilizzo ad intervalli).
    - In caso di manifestazione di formicolioe intorpidimento si raccomanda di consultare un medico.

21. Sostenere l'apparecchio sempre con ambedue le mani. Assumere una posizione stabile e sicura su entrambe le gambe. Non sbilanciarsi. Non operare su scale instabili. Per tagliare siepi alte, preferire una stabile impalcatura.

22. **ATTENZIONE!** la benzina ei suoi vapori sono estremamente infiammabili.

PERICOLO DI USTIONI ED INCENDIO.

23. Arrestare il motore prima del rifornimento.
24. Non fumare durante il riforni-mento di carburante.
25. Asciugare il carburante eventualmente rovesciato. Mettere in moto il motore lontano dal luogo di rifornimento.
26. Assicurarsi che il tappo del serbatoio sia ben serrato. Fare attenzione ad eventuali perdite.

DISPOSITIVI DI SICUREZZA

27. Il BLOCCO DEL COMANDO-DELL'ACCELERATORE (vedi fig. 1 part. 4 impedisce l'azionamento accidentale della leva dell'acceleratore.
28. INTERRUTTORE (ON/OFF) di arresto del motore (fig. 1 part. 3).

29. **PERICOLO!** Attenzione il dispositivo ditaglio continua a girare per un certotempo anche dopo l'azionamento dell'interruttore sulla posizione „**OFF**".

3. DESCRIZIONI PARTI MACCHINA

DESCRIZIONE (Fig. 1)

1) Impugnatura anteriore con protezione
2) Avviatore
3) Interruttore di arresto del motore ON/ OFF
4) Blocco del comando dell'acceleratore
5) Leva dell'acceleratore
6) Manopola di bloccaggio del blocco della rotazione
7) Tappo serbatoio carburante
8) Pompa del carburante
9) Levetta dell'aria
10) Alloggiamento del filtro dell'aria
11) Impugnatura girevole posteriore
12) Lame di taglio
13) Piede d'appoggio

Non mettere in moto e non usarel'apparecchio se non è completamente montato.

4. RIFORNIMENTO CARBURANTE

1. **ATTENZIONE!** L'apparecchio è equipaggiato di motore a scoppio a 2 tempi.

Il motore deve essere alimentato con una miscela dibenzina e olio per motori a 2 tempi, nelle seguenti percentuali.

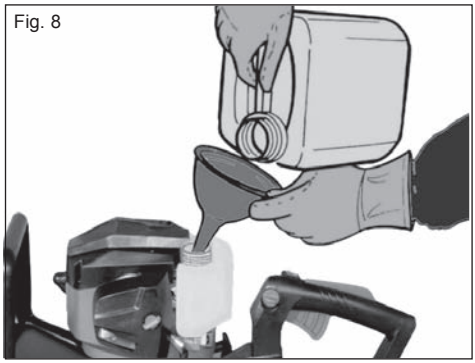
Con olio a base sintetica per motore tempi:
1:40 (2,5%)

Tabella per la miscelazione del carburante

Benzina	olio due tempi/40:1
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

2. Miscelare agitando abbondantemente il contenitore prima di ogni rifornimento.
3. Preparare la miscela carburante e fare rifornimento solo all'aperto (fig. 8).

Fig. 8



4. Conservare il carburante in un contenitore previsto per questo uso e con tappo ben serrato.

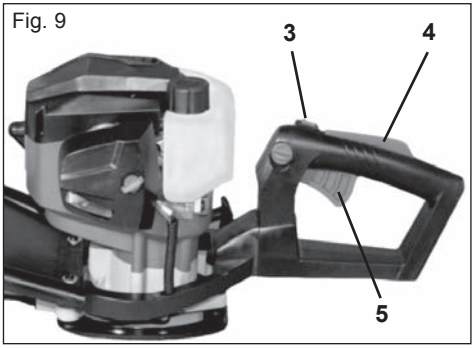
5. AVVIAMENTO E ARRESTO

ATTENZIONE! Osservare scrupolosamente gli avvertimenti contenuti nel precedente Cap. 2 PRECAUZIONI FONDAMENTALI DI SICUREZZA.

AVVIAMENTO A MOTORE FREDDO

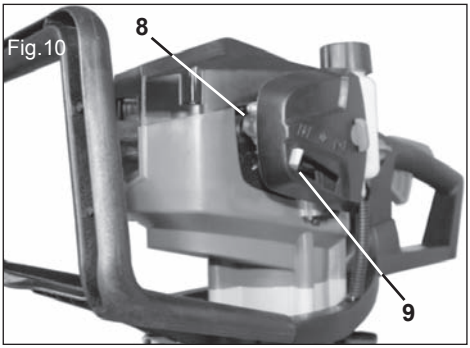
1. Appoggiare il Tagliasiepi su una superficie stabile.
2. Premere l'interruttore di arresto (fig. 9 part. 3) sulla posizione „ON".

Fig. 9

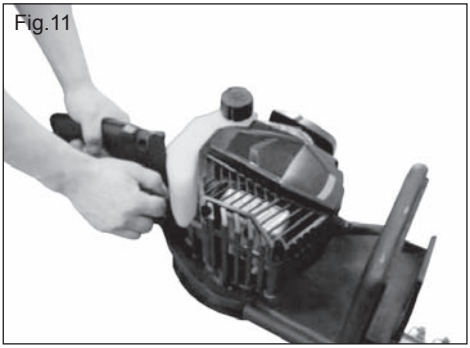


3. Spostare la levetta dell'aria posta al di sotto del coperchio del filtro aria (fig.10 part. 9) nella posizione .
4. Pressare a fondo ripetutamente il bulbo

primer (fig.10 part.8) fino a quando il carburante ritorna nel serbatoio attraverso il secondo tubetto trasparente.



5. Afferrare l'impugnatura posteriore con la mano sinistra **senza premere** la leva dell'acceleratore (5) ed il relativo bloccaggio (4).
6. Tirare il cavo d'accensione (fig. 11) fino ai primi segnali di accensione del motore.



7. Quindi premere a fondo il bloccaggio dell'acceleratore (4) e la leva stessa. In questo modo si disattiva la farfalla d'avviamento automatica. Tirare nuovamente il cavo d'accensione (fig. 11). A questo punto il motore dovrebbe avviarsi.

Attenzione! Non tirare eccessivamente la fune di avviamento, lunghezza della fune circa 90 cm!

ATTENZIONE - PERICOLO ! Il motore si avvia e rimane accelerato quindi le lame sono in movimento.

Lasciare funzionare il motore a leva premuta per alcuni secondi.

8. Rilasciare la leva acceleratore. Il motore rimane così in moto al regime minimo quindi le lame si arrestano.

ARRESTO MOTORE

Per arrestare il motore, portare l'iterruttore (fig. 9 part. 3) nella posizione „OFF".

ATTENZIONE! Prendere familiarità con l'azionamento dell'interruttore di arresto in modo di agire prontamente in caso di emergenza.

ATTENZIONE! Le lame continuano a muoversi per un certo tempo dopo il rilascio della leva acceleratore.

AVVIAMENTO A MOTORE CALDO

Procedere come a motore freddo ma con la levetta dell'aria spostata nella posizione |ϕ|.

6. UTILIZZO

Impugnare sempre l'apparecchio con entrambe le mani. Operare premendo al massimo la leva dell'acceleratore.

TAGLIO DELLA PARTE SUPERIORE DELLA SIEPE

1. Tenere l'apparecchio in posizione orizzontale (fig. 2).
2. L'impugnatura posteriore in posizione verticale.
3. Per motivi di sicurezza non operare con l'apparecchio al di sopra dell'altezza delle spalle.

TAGLIO DEI FIANCHI DELLA SIEPE

Per il taglio verticale, orientare l'impugnatura posteriore per una facile ed ergonomica posizione della mano e del braccio. Tenere l'impugnatura anteriore per la parte laterale (vedi fig. 3).

ORIENTAMENTO DELL'IMPUGNATURA POSTERIORE

Per cambiare l'inclinazione dell'impugnatura posteriore:

La maniglia di sostegno posteriore si può regolare in 3 posizioni diverse:

1. posizione normale
2. inclinata di 90° a sinistra
3. inclinata di 90° a destra

1. Rilasciare la leva dell'acceleratore.
2. Premere la manopola di bloccaggio del blocco della rotazione (6) verso il basso (fig. 4) e ruotare l'impugnatura fino alla posizione desiderata.
3. Quindi rilasciare la manopola di bloccaggio.
4. Verificare che la rotazione dell'impugnatura sia bloccata.
5. Un dispositivo di sicurezza permette di azionare il comando del fermo impugnatura (6) solo quando la leva dell'acceleratore è rilasciata.

7. MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

PERICOLO!! Non effettuare alcun controllo, man utenzione e riparazione con motore in moto.

CANDELA

Almeno una volta all'anno od in caso di difficoltà di messa in moto, verificare lo stato della candela di accensione (fig. 5 + 6).

Attendere che il motore si raffreddi prima dell'operazione.

1. Sfilare il cappuccio e svitare la candela con la chiave in dotazione (fig. 5). In caso di eccessive incrostazioni e notevole usura degli elettrodi, sostituire la candela con una di tipo equivalente.

   Un eccesso di incrostazioni può essere dovuta a:
   - Eccessiva percentuale di olio nel carburante e/o qualità non appropriata dell'olio.
   - Filtro aria parzialmente ostruito.
2. Avvitare la candela a mano fino a fondo filetto per evitare danni alla sua sede. Usare l'apposita chiave solo per il serraggio (fig. 5).
3. Non effettuare riparazioni dell'apparecchio (se non si è qualificati per farlo). Rivolgersi ad un centro di assistenza qualificato.

PERICOLO!! Al fine di conservare le originali condizioni di sicurezza, non effettuare modifiche all'apparecchio.
In caso di riparazioni utilizzare esclusivamente parti di ricambio originali.

FILTRO ARIA

Pulire periodicamente il filtro aria (almeno ogni 20 ore); più frequentemente se si opera in aree polverose.

1. Svitare la vite a galletto del coperchio (fig. 7).
2. Lavare con benzina.
3. Fare asciugare il filtro prima di riposizionarlo (fig. 7).

Sostituire il filtro se danneggiato per non compromettere la durata del motore.

FILTRO PESCANTE DEL CARBURANTE

Sostituire una volta all'anno il filtro estraendolo con un gancio attraverso l'apertura di rifornimento del serbatoio.

REGIME MINIMO DEL MOTORE

- Verificare ad ogni utilizzo che al regimeminimo il dispositivo di taglio non sia in movimento.
- Se tende a muoversi rivolgersi ad un centro di assistenza per l'intervento di regolazione.

VERIFICA VITI, PARTI FISSE ED IN MOVIMENTO

- Prima di ogni utilizzo controllare che non ci siano viti o parti allentate o danneggiate e che non ci siano cricche o notevoli usure nelle lame di taglio.
- Fare sostituire ad un centro assistenza autorizzatole le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio.

PULIZIA TRASPORTO E RIMESSAGGIO

- In caso di trasporto o di lunga inattività, vuotare ilserbatoio del carburante.
- Non pulire con liquidi aggressivi.
- Conservare l'apparecchio in luogo asciutto e sicuro non accessibile ai bambini.
- In occasione di trasporto o rimessaggio coprire lelame con l'apposita guaina di protezione in dotazione.

SMALTIMENTO E PROTEZIONE DELL'AMBIENTE

Non scaricare i residui di olio per catena e/o miscela negli scarichi, nelle fognature o nel terreno, bensì smaltirli in modo ecologico, ad esempio conferendoli in discarica.
Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. Anche l'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

DATI TECNICI BHSN 55

Peso (senza carburante)	5,3 kg
Capacità serbatoio	385 cm^3
Cilindrata motore	26 cm^3
Potenza massima	0,6 kW
Regime massimo del motore	<9.000 min^{-1}
Numero di giri all'innesto della frizione a ganasce	>4.300 min^{-1}
Regime di minimo	<3.300 min^{-1}
Lunghezza die taglio	550 mm
Profondità di taglio	22 mm
Livello di pressione acustica L_{pA} secondo (EN 774)	98 dB(A)
Livello di potenza acustica L_{WA} secondo (EN 774)	110 dB(A)
Livello vibrazioni max impugnatura posteriore (EN 774)	11,0 m/s^2

Note:

1. GEFELICITEERD

Beste klant, wij feliciteren u met uw keuze van één van onze producten voor de tuin.
De **HEGGENSCHAAR** is gebouwd volgens de geldende veiligheidsnormen ter bescherming van de consument.

In deze gebruiksaanwijzing worden de verschil- lende handelingen voor montage, installatie en gebruik beschreven en geïllustreerd, evenals de onderhoudswerkzaamheden die nodig zijn om uw **HEGGENSCHAAR** in perfecte staat van werking te houden.

VOOR EEN BETER BEGRIP

Afbeeldingen voor de montage en met betrekking tot de beschrijving van de machine zijn te zien aan het begin van dit boekje. Raadpleeg deze pagina's tijdens het lezen van de montage- en gebruiksaanwijzingen.

Voor eventuele service of reparatie van uw **HEGGENSCHAAR** dient u zich tot uw winkelier of tot een erkend servicecentrum te wenden.

2. FUNDAMENTELE VEILIGHEIDS-MAATREGELEN

TOELICHTING VAN DE PICTOGRAMMEN ALGEMENE NORMEN

WAARSCHUWINGEN:

1. Het gebruik van de **HEGGENSCHAAR** kan ernstige verwondingen aan personen veroorzaken; daarom moeten de volgende veiligheids-voorschriften in acht genomen worden:

2. Lees alvorens de **HEGGENSCHAAR** te gebruiken of in werking te stellen eerst zorgvuldig de handleiding voor gebruik en onderhoud om geheel vertrouwd te raken met de bedieningselementen, dit ten behoeve van een correct gebruik van het apparaat.
3. Bewaar deze handleiding voor toekomstige raadpleging.
4. Sta het gebruik van de **HEGGENSCHAAR** niet toe aan kinderen en personen, die niet geheel op de hoogte zijn van deze instructies.

GEVAAR:

5. Start of gebruik het apparaat niet in de nabijheid van personen (met name kinderen) en dieren.

6. Tijdens de werking wordt het aanbevolen een minimum afstand van 10 m aan te houden tussen de machine en andere personen.
7. Er wordt aanbevolen om de grootst mogelijke oplettendheid in acht te nemen i.v.m. gevaren die niet gehoord kunnen worden door het lawaai van het apparaat.
8. Verwijder elk gevaar, alle kabels, elektrische snoeren uit het werkgebied.
9. De gebruiker is aansprakelijk in geval van ongelukken, gevaar voor anderen of schade aan bezittingen van anderen.

GEBRUIK:

10. Gebruik de **HEGGENSCHAAR** alleen om heggen, boompjes en struiken te knippen. Gebruik het apparaat niet voor andere doeleinden.

11. Draag kleding en een veiligheidsuitrusting die geschikt is voor het gebruik van de **HEGGENSCHAAR**. Draag tijdens het gebruik nauwsluitende, niet loshangende kleding. Draag geen voorwerpen die in de bewegende delen vast kunnen raken.

12. Draag een goedgekeurde veiligheidsbril of een gezichtsmasker.
13. Draag goedgekeurde oor-bescherming tegen het lawaai.
14. Draag een veiligheidshelm bij risico van vallende voorwerpen.

15. Draag stevige werkschoenen met antislipzolen.

16. Draag stevige handschoenen.
17. Maak alleen gebruik van de **HEGGENSCHAAR** als u in goede conditie bent.
18. GEBRUIK het apparaat NIET wanneer u vermoeid bent, zich niet lekker voelt of onder invloed bent van alcohol of andere verdovende middelen.

19. **ATTENTIE!** De uitlaatgassen zijn giftig en verstikkend. Bij inademing kunnen ze zelfs dodelijk zijn. Laat de motor niet draaien in een gesloten en schaars geventileerde ruimte.
20. Langdurig gebruik van het apparaat kan een verstoring van de bloedsomloop in de handen veroorzaken (ziekte van de witte vingers), die toegeschreven wordt aan de trillingen.
    Factoren die van invloed kunnen zijn op deze verschijnselen zijn:
    - Persoonlijke aanleg van de gebruiker voor schaarse bloedtoevoer naar de handen.
    - Gebruik van het apparaat bij lage temperaturen (het gebruik van warme handschoenen wordt aanbevolen).
    - Langdurig gebruik zonder onderbrekingen (het wordt aanbevolen pauzes in te lassen).
    - Tinteling en verstijving, in dit geval wordt aanbevolen om een arts te raadplegen.
21. Houd het apparaat altijd met beide handen vast. Neem een stabiele en veilige houding op beide benen aan. Zorg dat u uw evenwicht niet verliest. Ga tijdens het werk niet op onstabiele trappen staan. Om hoge heggen te knippen kunt u beter een stabiele steiger gebruiken.

22. **ATTENTIE!** De benzine en de benzinedampen zijn uiterst ontvlambaar, dus gevaar voor:

BRANDWONDEN EN BRAND.

23. Breng de motor tot stilstand voor het toevoeren van brandstof.
24. Rook niet tijdens de brandstoftoevoer.
25. Droog de eventueel gemorste brandstof. Stel het apparaat in werking op grote afstand van de plaats waar de brandstoftoevoer plaatsvond.
26. Overtuig u ervan dat de dop van de tank goed vast zit. Let op eventuele lekkages

VEILIGHEIDS VOORZIENINGEN

27. De BLOKKERING VAN DE BEDIENING VAN DE VERSNELLING (zie afb. 1 detail 4) voorkomt de onvrijwillige inschakeling van de versnellingshendel.
28. SCHAKELAAR (ON/OFF) voor stilstand van de motor (afb. 1 detail 3).

29. **GEVAAR!** Attentie, de messen blijven gedurende een bepaalde tijd doorgaan met draaien, ook nadat de schakelaar op “**OFF**” gezet is.

3. BESCHRIJVING VAN DE MACHINEDELEN

BESCHRIJVING afb. 1

1) Voorste handgreep met beveiliging
2) Handgreep van de startkabel
3) Stopschakelaar van de motor ON/OFF
4) Blokkering van de bediening van de versnellingshendel
5) Versnellingshendel
6) Blokkeerknop van de draaivergrendeling
7) Dop brandstoftank
8) Primerbolletje
9) Luchthendeltje
10) Luchtfilterbehuizing
11) Achterste draaigreep
12) Snijmessen
13) Standvoet

Start en gebruik het apparaat niet als dit niet volledig gemonteerd is.

4. BRANDSTOFTOEVOER

1. ATTENTIE! Het apparaat is uitgerust met een tweetaktverbrandingsmotor.

De motor moet gevoed worden met een mengsel van benzine en olie voor tweetaktmotoren, waarbij de volgende percentages aangehouden moeten worden.

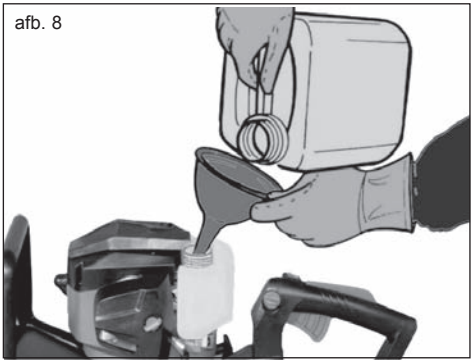
Olie op synthetische basis
voor tweetaktmotoren 1:40 (2,5%)

Brandstofmengsel

Brandstof	2-takt olie/40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

2. Meng de inhoud van de houder door deze flink te schudden voor iedere brandstoftoevoer.
3. Bereid het brandstofmengsel alleen in de open lucht en giet het ook daar in de tank (afb. 8).
4. Bewaar de brandstof in een voor dat doel bestemde houder, die goed afgesloten wordt met een dop.

afb. 8



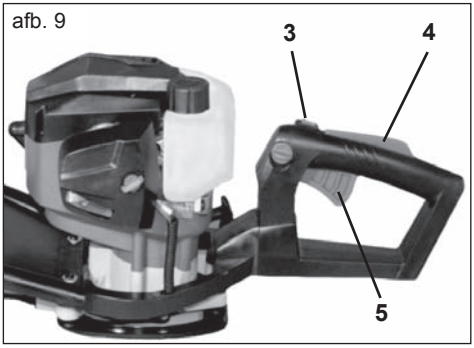
6. STARTEN EN STILSTAND

ATTENTIE! Houd u strikt aan de waarschuwingen die opgenomen zijn in Hoofdstuk 2: FUNDAMENTELE VEILIGHEIDSMAATREGELEN.

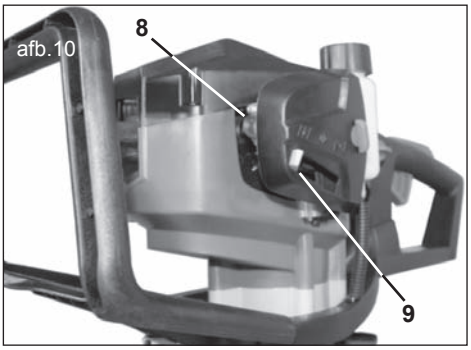
STARTEN MET EEN KOUDE MOTOR

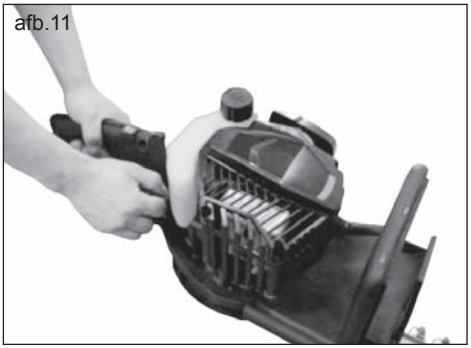
1. Zet de heggenschaar op een stabiele ondergrond.
2. Druk de stopschakelaar (afb. 9 detail 3) op de stand “ON”.
3. Licht het luchthendeltje (afb. 10 detail 9) in de stand |ø| .

afb. 9



4. Druk het primerbolletje enkele malen helemaal in (afb. 10 detail 8), tot de brandstof door de transparante leiding in de tank terugkeert.





5. Neem de achterste greep in de linkerhand. Gashendel (5) en gashendelblokkering (4) daarbij **niet** indrukken.
6. Trek aan de startkabel (afb. 11) totdat de motor eerste tekenen geeft om te starten.
7. Druk nu de gashendelblokkering (4) en de gashendel (5) helemaal door. De automatische choke wordt daardoor uitgeschakeld. Trek opnieuw aan de startkabel (afb. 11). De motor moet nu aanspringen.

ATTENTIE - GEVAAR !! De motor start en blijft op snelheid draaien, de messen draaien dus.

Laat de motor enkele seconden draaien en houd daarbij de hendel ingedrukt.

8. Laat de versnellingshendel los. Op die manier blijft de motor op de minimum snelheid draaien en komen de messen tot stilstand.

MOTOR-STOPP

Om de motor tot stilstand te brengen zet u de schakelaar (afb. 9 detail 3) op “OFF”.

ATTENTIE! Maak u vertrouwd met het inschakelen van de stopschakelaar om in geval van nood snel te kunnen handelen.

ATTENTIE! De messen blijven nadat u de versnellingshendel loslaat nog een bepaalde tijd draaien.

STARTEN MET EEN WARME MOTOR

Ga te werk als bij een koude motor, maar met het luchthendeltje in de stand |ϕ| .

6. GEBRUIK

Houd het apparaat altijd met beide handen vast. Druk tijdens het werken de versnellingshendel helemaal in.

BOVENKANT VAN DE HEG KNIPPEN

1. Houd het apparaat in de horizontale stand (afb. 2).
2. Zet de achterste handgreep in de verticale stand.
3. Werk om veiligheidsredenen niet met het apparaat boven schouderhoogte.

ZIJKANT VAN DE HEG KNIPPEN

Draai om verticaal te knippen de achterste handgreep zodanig dat u uw hand en arm in een makkelijke en ergonomische stand kunt houden. Houd de voorste handgreep aan de zijkant vast (zie afb. 3).

ACHTERSTE HANDGREEP DRAAIEN

Om de stand van de achterste handgreep te veranderen (afb. 4):
De achterste handgreep kan in 3 standen worden gezet:

1. Normale stand
2. 90° naar links gedraaid

3. 90° naar rechts gedraaid

1. Laat de versnellingshendel (afb. 9 detail 5) los.
2. Druk de blokkeerknop van de draaivergrendeling (6) omlaag (afb. 4) en draai de greep in de gewenste stand.
3. Laat de blokkeerknop weer los.
4. Controleer of de draaiing van de handgreep geblokkeerd is.

5. Een veiligheidssysteem zorgt ervoor dat het bedieningselement van de blokkering van de handgreep (6) alleen ingeschakeld kan worden als de versnellingshendel losgelaten is.

7. ONDERHOUD EN REPARATIE

GEVAAR!! Voer controle-, onderhouds- en reparatie werkzaamheden nooit met een draaiende motor uit.

BOUGIE

Minstens eenmaal per jaar, of bij startproblemen, controleert u de staat van de startbougie (afb. 5 + 6).

Wacht eerst tot de motor afgekoeld is alvorens u tot controle overgaat.

1. Verwijder het kapje en schroef de bougie los met de bijgeleverde sleutel (afb. 5). Bij overmatige vuilaanslag en aanzienlijke slijtage van de elektroden dient u de bougie te vervangen door een van een gelijksoortig type.
   Een overmatige vuilaanslag kan toe te schrijven zijn aan:
   - Overmatig percentage olie in de brandstof en/of ongeschikte kwaliteit van de olie.
   - Filter gedeeltelijk verstopt.
2. Schroef de bougie met de hand los tot het einde van de schroefdraad om schade aan de zitting te voorkomen. Gebruik de betreffende sleutel alleen voor het vastzetten (afb. 5).
3. Verricht geen reparaties aan het apparaat (als u niet opgeleid bent om dit te doen). Wend u zich tot een officiele servicedienst.

GEVAAR!! Om de oorspronktelijke veiligheidstoestand te handhaven mogen er geen veranderingen aan het apparaat aangebracht worden. In geval van reparaties mogen er uitsluitend originele reserveonderdelen gebruikt worden.

LUCHTFILTER

Reinig het luchtfilter regelmatig (minimaal om de 20 uur); reinig het vaker wanneer u in een stofrijke omgeving werkt.

1. Schroef de vleugelschroef los van het dekseln (afb. 7).
2. Maak dit met benzine schoon.
3. Laat het filter drogen voordat u het terugplaatst (afb. 7).

Vervang het filter wanneer het beschadigd is, zodat u de levensduur van de motor niet op het spel zet.

AANZUIGFILTER VAN DE BRANDSTOF

Vervang het filter tenminste eenmaal per jaar, door het met een haak door de vulopening van de tank naar buiten te halen.

MINIMUM SNELHEID VAN DE MOTOR

- Controleer voor elk gebruik of het snijsysteem op de minimum snelheid niet draait.
- Heeft het snijsysteem de neiging tot draaien op de minimum snelheid, wend u zich dan tot een servicedienst om het apparaat goed af te laten stellen.

SCHROEVEN, VASTE EN BEWEGENDE DELEN CONTROLEREN

- Voor ieder gebruik dient u te controleren of er geen schroeven of onderdelen loszitten en of de snijmessen geen barsten of aanzienlijke slijtage vertonen.

- Laat de beschadigde onderdelen door een officiele servicedienst vervangen voordat u het apparaat gebruikt.

REINIGING EN OPSLAG

- Indien u het apparaat verplaatst of als u het apparaat lange tijd niet gebruikt moet u de brandstoftank legen.
- Reinig het apparaat niet met agressieve vloeistoffen.
- Bewaar het apparaat op een droge en veilige plek die niet toegankelijk is voor kinderen.
- Indien u het apparaat verplaatst of als u het apparaat opbergt moet u de messen met de speciale meegeleverde beschermhoes afdekken.

AFVALVERWERKING EN MILIEUBEHEER

Restanten van kettingolie resp. van een 2-taktmengsel nooit in de afvoer resp. in de riolering of in de grond laten weglopen, maar volgens de milieuvoorschriften bij het afval aanbieden, bijvoorbeeld bij een afvalverwerkingsstation.
Wanneer uw apparaat op zeker moment niet meer te gebruiken is of wanneer u het niet meer nodig heeft, gooi het apparaat dan nooit weg bij het gewone huis-, tuin- en keukenafval, maar verwijder het overeenkomstig de milieuvoorschriften. Leeg de olietank en de benzinetank goed en bied het restant aan bij een afvalverzameldepot. Bied het apparaat eveneens bij een recyclingbedrijf aan. Kunststof onderdelen en metalen onderdelen kunnen hier worden gescheiden en voor hergebruik geschikt worden gemaakt. Informatie hierover kunt u ook krijgen bij uw gemeente.

TECHNISCHE GEGEVENS BHSN 55

Massa (zonder brandstof)	**5,3 kg**
Inhoud tank	**385 cm^3**
Cilinderinhoud motor	**26 cm^3**
Maximum vermogen	**0,6 kW**
Maximum toerental motor	**<9.000 min^{-1}**
Minimum toerental	**<3.300 min^{-1}**
Snijdlengte	**550 mm**
Snijdikte	**22 mm**
Geluidsdrukniveau L_{pA} av (EN 774)	**98 dB(A)**
Geluidsvermogenniveau L_{WA} av (EN 774)	**110 dB(A)**
Max. niveau trillingen voorste handgreep (EN 774)	**11,0 m/s^2**

Noot:

DE

EG-Konformitätserklärung

Wir, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Heckenscheren BHSN 55**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **98/37/EG** (Maschinenrichtlinie alt, gültig bis 28.12.2009) und **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie neu, gültig ab 29.12.2009), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **2002/88/EG** (Abgasrichtlinie Stufe 2) und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen: **EN 774:1996+A1:1997+A2:1997+A3:2001; EN ISO 14982:1998**

gemessener Schallleistungspegel L_{WA} 107,3 dB (A)
garantierter Schallleistungspegel L_{WA} 110,0 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Münster, 22.09.2009

G. Knorr

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

FR

Déclaration de Conformité pour la CE

Nous, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **taille-haies BHSN 55,** faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **98/37/CE** (ancienne directive relative aux machines, en vigueur jusqu'au 28.12.2009) et **2006/42/CE** (nouvelle directive relative aux machines, en vigueur dès le 29.12.2009), **2004/108/CE** (directive EMV), **2002/88/EC** (emmission step 2) et **2000/14/CE** (directives en matière de bruit) modifications inclues. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes: **EN 774:1996+A1:1997+A2:1997+A3:2001; EN ISO 14982:1998**

Niveau sonore mesuré 107,3 dB (A)
Niveau sonore garanti 110,0 dB (A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

Münster, 22.09.2009

G. Knorr

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH
Représentant pour la conformité CE, Mogatec GmbH

La documentation technique est conservée par : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

IT

Dichiarazione CE di Conformità

Noi, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, dichiara sotto la propria responsabilità che gli **TAGLIASIEPI BHSN 55,** é conforme ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive CEE **98/37/EG** (Direttiva Macchine vecchia, valida fino al 28.12.2009) e **2006/42/EG** (Direttiva Macchine nuova, valida a partire dal 29.12.2009), **2004/108/CE** (direttiva EMV), **2002/88/CE** (emmission step 2) e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità). Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state conultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali: **EN 774:1996+A1:1997+A2:1997+A3:2001; EN ISO 14982:1998**

livello di potenza sonora misurato	107,3 dB (A)
livello di potenza sonora garantito	110,0 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

Münster, 22.09.2009

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH
Incaricato alla Conformità CE Mogatec GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

NL

EG-Conformiteitsverklaring

Wij, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster,** verklaren enig in verantwoording, dat het product **Heggenschaar BHSN 55,** waarop deze verklaring betrekking heeft, beantwoordt aan de van toepassing zijnde fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen van de Richtlijn **98/37/EG** (machinerichtlijn oud, geldig tot 28.12.2009) en **2006/42/EG** (machinerichtlijn nieuw, geldig vanaf 29.12.2009), **2004/108/EG** (EMV-Richtlijn), **2002/88/EG** (emmission step 2) en **2000/14/EG** (geluidsrichtlijn) inclusief veranderingen. Voor de desbetreffende tenuitvoerlegging van de in de Richtlijnen genoemde veiligheids en gesondheidseisen is rekening gehouden met de volgende normen en/of technische specificaties: **EN 774:1996+A1:1997+A2:1997+A3:2001; EN ISO 14982:1998**

Gemeten geluidsvermogensniveau	107,3 dB (A)
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau	110,0 dB (A)

Conformiteitbeoordelingsprocedure volgens bijlage V / richtlijn 2000/14/EG

Münster, 22.09.2008

Gerhard Knorr, Technisch management Ikra GmbH
Gevolmachtigde CE-conformiteit Mogatec GmbH

Technische documentatie gedeponeerd bij: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

DE

Garantiebedingungen

Für dieses Gerät leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

FR

Conditions de garantie

Pour cet appareil, indépendamment des obligations du concessionnaire mentionnées au contrat de vente, nous accordons au consommateur final la garantie suivante :

La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l'outil qui sera justifiée par présentation du bon d'achat original. En cas d'utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d'usure et les dommages dus à l'utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l'exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l'usine. La garantie s'éteint en cas d'intervention étrangère au fournisseur agréé.

Les frais de port, d'expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.

IT

GARANZIA

Per questo apparecchio diamo la seguente garanzia, indipendentemente dagli obblighi del commerciante; questi obblighi verso il cliente nascono mediante il contratto di vendita:

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell'acquirente.

NL

Garantievoorwaarden

Voor dit apparaat geven wij onafhankelijk van de verplichtingen die de handelaar volgens de koopovereenkomst ten opzichte van de eindafnemer heeft, als volgt garantie:

De garantieperiode bedraagt 24 maanden en begint bij de overdracht, welke door een originele koopbon bewezen moet kunnen worden. Bij commerciële toepassing alsook bij verhuur is de garantie beperkt tot 12 maanden. Uitgezonderd van de garantie zijn de slijtbare onderdelen en de schades die ontstaan zijn door het gebruik van verkeerde accessoires, door reparaties met onderdelen die niet origineel bij dit apparaat horen, door gebruik van geweld, door slag en breuk, alsook door opzettelijke overbelasting van de motor. Inruil op basis van de garantie heeft enkel betrekking op de defecte onderdelen, niet op complete apparaten. Reparaties die met de garantie samenhangen, mogen alleen worden verricht door goedgekeurde werkplaatsen of door de klantenservice van de fabriek. Bij reparaties door anderen vervalt de garantie.

Portokosten, verzendkosten en bijkomende kosten komen ten laste van de koper.

SERVICE

DE

IKRA mogatec -Service
c/o MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Straße 31
DE - 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 0180 3 664 283*
Fax: 037341-131 24
* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)

AT

ikra - Reparatur Service
c/o MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Straße 31
DE - 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: +43 - 7207-34115
Fax: +49 - 37341-131 24

FR

IKRA Service France
ZI de la Vigne, 20 Rue Hermes,
Bâtiment 5

FR – 31190 Auterive

Tel. +33 - 5 61 50 78 94
Fax. +33 - 5 34 28 07 78

IT

ETR EUROTRADE
di Enrico Thoelke
Via Sordelli 3

IT - 21040 Venegono Inferiore (VA)

Tel.: +39 - 0331-86 49 60
Fax: +39 - 0331-86 51 10

NL

Alons Mulder BV
Noorderkijl 1

NL – 9571 AR 2 e Exloermond

Tel.: +31 - 599-671570
Fax: +31 - 599-672370